

Der Brief von unserm Freund S. in Nord-Whitall haben wir richtig erhalten.

Dankfagungstag.

Gouverneur Pollock hat eine Proclamation erlassen, wozu Donnerstags den 28ten November als ein allgemeiner Buß- und Bet-Tag festgesetzt ist.

Jowa Wahl.

Der Staat Jowa ist der Freiheit immer noch treu. Bei der neulichen Wahl daselbst ist das Republikanische Staatsrecht mit einer Mehrheit von etwa 300 Stimmen erwählt worden.

Ohio Wahl.

Die offizielle Mehrheiten von 72 Counties im Staat Ohio sind erhalten worden, und daraus resultiert es daß der Republikanische Candidat für Gouverneur mit 2,027 Mehrheiten erwählt ist.

Der erste Schnee.

Heute vor acht Tagen, am 21. October, hatten wir für dieses Frühjahr das erste Schneegestöber. Wenn man aber bedenkt daß schon oft in früheren Jahren vor gedachten Datum Schnee von einigen Zoll Tiefe gefallen ist, so muß man doch zugeben, daß dasselbe nur unbedeutend war.

Welsch-Porn-Diebe.

In der letzten Woche begab sich des Nachts ein Besondere in das Welsch-Porn-Feld des Herrn Williams in dieser Stadt, hüllte ihm etwa 10 bis 12 Büchel Welsch-Porn aus und trug dasselbe, natürlich für seinen eigenen Nutzen, weg.

Die Staatswahl.

Das Resultat der Staatswahl ist wirklich ganz auf einer Seite — so viel so, daß alle Interesse darin verloren ist. Die antirepublikanische Partei kommen nur langsam ein, zeigen aber eine große Mehrheit für Packer als Gouverneur, wahrscheinlich bei 30,000 bis 40,000 Mehrheiten über Wilson erhalten.

Woher die Mittel.

Der Philadelphia Democrat, eine Loko Foko Zeitung, machte eines Tages in der letzten Woche in Bezug auf die drückenden Zeiten folgende Bemerkungen. „Von verschiedenen Seiten wird behauptet, daß angeblich in Philadelphia von 30,000 bis 40,000 Arbeiter und Arbeiterinnen unbeschäftigt sind — für welche über 5 Millionen Thaler aufzubringen wären um ihnen durch den Winter zu helfen, wenn man auf den Kopf durchschnittlich 86 die Woche rechnet.“

Sehr abentheuerlich.

Eine Neu-Orleaner Zeitung theilt folgende merkwürdige Geschichte mit: Vor etwa zehn Jahren floß ein junger Engländer aus seinem Vaterlande. Er hatte kein Vermögen, sehr bedeutendes Vermögen verschwendet und sich außerdem tief in Schulden gerollt.

Die Mauch Chunt Gazette.

Wir haben kein Blatt auf unserer Westküste das uns mehr willkommen ist als die „Mauch Chunt Gazette.“ Der Editor und Herausgeber derselben ist E. H. A. u. S. G. — Genannter Herr ist einer der besten und fleißigsten Editoren in Pennsylvania, und dabei ist er auch ein unerschütterlicher Republikaner und daher auch ein wahrer Freund seines Vaterlandes.

Die Garten Zeiten.

„Hilf Leile kenna net freisch was die urfach is dos mer so harte zeita hen ollawell. Ein dable mehna es wer die Banks, un onnere denta es is furursacht by hochmutt un verschwendung.“

Sterbenscene bei einem Lynchgericht.

Folgender Schauerhafte Bericht von der Hinrichtung des Jefferson Gray wegen dem Erschießen von Robert Abernathy, in Pontoc County, Mississippi, wird von einer dortigen Zeitung mitgetheilt. Sie sagt:

Erbeben in St. Louis.

Eine St. Louis Zeitung vom 1ten October sagt, daß am Morgen des vorgedachten Tages, um ungefähr 4 Uhr, beinahe die ganze Bevölkerung jener Stadt und Umgegend aus ihrem Schlaf aufgeschreckt wurde durch das Beben und die Bewegung eines heftigen Erdbebens.

Schrecklicher Mord.

Gen to n v l l e, Mich., 13. Okt. Ein entsetzliches Verbrechen wurde während der letzten Nacht an diesem Orte begangen. Die Einzelheiten sind folgende: Vor einigen Tagen war ein gewisser Johnson von Saginaw mit seiner Familie, bestehend aus seinem Weibe und drei Kindern, nach dem Ort gekommen, wo er seinen Wohnort zu nehmen gedachte.

Ein neuer Weg, um einen Anlauf zu verhindern.

Eine westliche Zeitung berichtet, daß am Montag sich das Gerücht verbreitete, daß wahrscheinlich ein Anlauf gegen die Central Bank würde gemacht werden, worauf ein Haufen von „Cals-Pointers“ sich um die Thüren der Bank versammelten.

Schrecklich.

Das russische Vintischki „Laforte“ von 84 Kanonen ist wirklich zwischen Reval und Kronstadt auf hoher See untergegangen. 1400 Menschen lebten an Bord, die meisten davon sind ertrunken.

Die Philadelphier „Morning Times“ hat aufgehört zu erscheinen.

„Sun“ die seit längerer Zeit erscheinende für die republikanische Plattform herausgekommene Zeitung im letzten Wahlkampf kräftig unterstützte, wird den Abonnenten an der Stelle der „Times“ zugesendet werden.

Die Gesammteinahmen bei der neulichen Montgomery County Ackerbau Ausstellung zu Springtown betragen \$1550.

Nach Abzug der Ausgaben, Prämiums u. d. d. eine Ueberschuss von ungefähr \$450.

Ueber den Nutzen von landwirthschaftlichen Ausstellungen.

Keine Thatsache kann dem denkenden Beobachter mehr auffallen, als die großen und segensreichen Wirkungen, die landwirthschaftlichen Ausstellungen auf unseren materiellen Wohlstand ausgeübt haben und noch ausüben. Sie haben mehr zu unserem außerordentlichen Wachstum als Nation beigetragen, als alles Gold, womit Californien in Jahrhunderten unser Land überfluthen kann.

Ein sonderbare Erscheinung.

Der „Capton Daily Express“ vom verletzten Montag, sagt, daß er von einem Herrn von Mendon benachrichtigt wurde, daß in der vorigen Freitag Nacht, um 12 Uhr, da der Arbeiter beschäftigt waren, eine große Anzahl von Fischen durch eine pflanzliche Erscheinung überaus wurden.

Die griechen Wunder der Zeit.

Das eine Bevölkerung wie die der Ver. Staaten, welche in einem Lande wohnt, das alle Quellen des Reichthums und Gedeihens besitzt welche die Erde darbieten kann — welche mit einem unerschöpflichen Vorrath aller Art Nahrungsmittel versehen ist, dennoch dem Auslande eine enorme Summe jährlich für ausländische Waaren, und vollkommen bankrott oder Zahlungsunfähig taufend in diesem Lande, in den Fabriksstätten tausende Menschen arbeitslos, brodbelos und dem Armenhaufe oder dem Bettelstabe nahe sein sollten — das eine allgemeine Klage über harte Zeiten ist.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Ein neuer Weg, um einen Anlauf zu verhindern.

Eine westliche Zeitung berichtet, daß am Montag sich das Gerücht verbreitete, daß wahrscheinlich ein Anlauf gegen die Central Bank würde gemacht werden, worauf ein Haufen von „Cals-Pointers“ sich um die Thüren der Bank versammelten.

Schrecklich.

Das russische Vintischki „Laforte“ von 84 Kanonen ist wirklich zwischen Reval und Kronstadt auf hoher See untergegangen. 1400 Menschen lebten an Bord, die meisten davon sind ertrunken.

Chinesisches Zuckerrohr.

Herr John J. Kibart, von Mariette, Kanca-ter County, hat ziemlich durchgängige Experimente in dem Anbau von Chinesischem Zuckerrohr gemacht und theilt das Resultat seiner Erfahrung in dem Anbau desselben und der Behandlung aus dem demselben gewonnenen Saft mit.

Die Kanjas Wahl.

St. Louis, 20. Oct. Die folgenden offiziellen Berichte für die Wahl des Congreß-Delegaten für Kanjas gingen ein:

Table with 2 columns: Name and Votes. Includes names like Canfield, Ranison, Barrett, etc.

Die 10 Centen-Zeitungen kommen.

Der „Northampton-Correspondent“, eine all-establierte Lokofoto-Zeitung, brachte in ihrer letzten Nummer folgende kurze Notiz, welche der Beachtung werth ist:

Unglück.

Am Samstag vor 8 Tagen wurde einem Kna-chen, Namens John Kuter, welcher in Vonessee eine seiner Reine nahe am Hüftgelenke gebrochen, dadurch, daß ihm die Räder eines vierwheiligen Wagens über das rechte Gelenk fuhren.

Schachgräber.

Das Neu-Haven Journal sagt, daß während der verflochtenen zwei Wochen eine Partei von Männern und Weibern von jener Stadt beschäftigt gewesen sind nach Schächern zu graben auf dem Lande des Herrn L. P. Allen, zu Savin Rock.

Juristische Neuigkeiten in Chicago.

Chicago, 19. Okt. Die verheerendste Feuerbrunst, die jemals hier vorkam, brach heute Morgen aus. Der Verlust wird auf \$600,000 geschätzt. Die am meisten Beschädigten sind: Jereen Gormut u. Co., Hartmann \$40,000; J. S. Dumban, \$25,000; Chay, Trago, \$13,000; Ed. Kempf, \$10,000; Lewis u. Page, 70,000. Uebersicht \$300,000 sind ver-lickert. Ein Ursprung des Feuers kennt man nicht.

Die Schreier und Stollung von Wm. Cay-tes.

zu Milwaukee, Sawyer County, Pa., wurde in vorletzter Woche mit der ganzen Weizenrente und allem sonstigen Hüter niedergetrieben. Sein Verlust wird auf \$10,000 geschätzt. Auch wurde die Schreier von Edward Haffis, in demselben County, durch Feuer jämlich zerstört. In derselben verbrannten 1000 Büchel Weizen, 200 Barrel Welsch-Porn und alles Ackergeräth.

Line Sonntagsschul-Feier

wurde am Sonntag den 11. October, in Maryann Township, Berks County, am No. 3 Schulhaus, nahe Kroninger's, gehalten. Von vier Sonntagsschulern wurde die Schuler zusammen gekommen, auch die Kaufmänner Bröckhaus war gegenwärtig. Um halb ein Uhr ordneten die Lehrer die Schüler in eine Prozession von zwei und zwei, unter klingendem Spiel der Bröckhaus, ging es dann in den Wald von Samuel Kuy, wo die Eltern und Lehrer eine schöne Einrichtung getroffen hatten.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Ein neuer Weg, um einen Anlauf zu verhindern.

Eine westliche Zeitung berichtet, daß am Montag sich das Gerücht verbreitete, daß wahrscheinlich ein Anlauf gegen die Central Bank würde gemacht werden, worauf ein Haufen von „Cals-Pointers“ sich um die Thüren der Bank versammelten.

Schrecklich.

Das russische Vintischki „Laforte“ von 84 Kanonen ist wirklich zwischen Reval und Kronstadt auf hoher See untergegangen. 1400 Menschen lebten an Bord, die meisten davon sind ertrunken.

Die Philadelphier „Morning Times“ hat aufgehört zu erscheinen.

„Sun“ die seit längerer Zeit erscheinende für die republikanische Plattform herausgekommene Zeitung im letzten Wahlkampf kräftig unterstützte, wird den Abonnenten an der Stelle der „Times“ zugesendet werden.

Die Gesammteinahmen bei der neulichen Montgomery County Ackerbau Ausstellung zu Springtown betragen \$1550.

Nach Abzug der Ausgaben, Prämiums u. d. d. eine Ueberschuss von ungefähr \$450.

Ueber den Nutzen von landwirthschaftlichen Ausstellungen.

Keine Thatsache kann dem denkenden Beobachter mehr auffallen, als die großen und segensreichen Wirkungen, die landwirthschaftlichen Ausstellungen auf unseren materiellen Wohlstand ausgeübt haben und noch ausüben. Sie haben mehr zu unserem außerordentlichen Wachstum als Nation beigetragen, als alles Gold, womit Californien in Jahrhunderten unser Land überfluthen kann.

Ein sonderbare Erscheinung.

Der „Capton Daily Express“ vom verletzten Montag, sagt, daß er von einem Herrn von Mendon benachrichtigt wurde, daß in der vorigen Freitag Nacht, um 12 Uhr, da der Arbeiter beschäftigt waren, eine große Anzahl von Fischen durch eine pflanzliche Erscheinung überaus wurden.

Die griechen Wunder der Zeit.

Das eine Bevölkerung wie die der Ver. Staaten, welche in einem Lande wohnt, das alle Quellen des Reichthums und Gedeihens besitzt welche die Erde darbieten kann — welche mit einem unerschöpflichen Vorrath aller Art Nahrungsmittel versehen ist, dennoch dem Auslande eine enorme Summe jährlich für ausländische Waaren, und vollkommen bankrott oder Zahlungsunfähig taufend in diesem Lande, in den Fabriksstätten tausende Menschen arbeitslos, brodbelos und dem Armenhaufe oder dem Bettelstabe nahe sein sollten — das eine allgemeine Klage über harte Zeiten ist.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Chinesisches Zuckerrohr.

Herr John J. Kibart, von Mariette, Kanca-ter County, hat ziemlich durchgängige Experimente in dem Anbau von Chinesischem Zuckerrohr gemacht und theilt das Resultat seiner Erfahrung in dem Anbau desselben und der Behandlung aus dem demselben gewonnenen Saft mit.

Die Kanjas Wahl.

St. Louis, 20. Oct. Die folgenden offiziellen Berichte für die Wahl des Congreß-Delegaten für Kanjas gingen ein:

Table with 2 columns: Name and Votes. Includes names like Canfield, Ranison, Barrett, etc.

Die 10 Centen-Zeitungen kommen.

Der „Northampton-Correspondent“, eine all-establierte Lokofoto-Zeitung, brachte in ihrer letzten Nummer folgende kurze Notiz, welche der Beachtung werth ist:

Unglück.

Am Samstag vor 8 Tagen wurde einem Kna-chen, Namens John Kuter, welcher in Vonessee eine seiner Reine nahe am Hüftgelenke gebrochen, dadurch, daß ihm die Räder eines vierwheiligen Wagens über das rechte Gelenk fuhren.

Schachgräber.

Das Neu-Haven Journal sagt, daß während der verflochtenen zwei Wochen eine Partei von Männern und Weibern von jener Stadt beschäftigt gewesen sind nach Schächern zu graben auf dem Lande des Herrn L. P. Allen, zu Savin Rock.

Juristische Neuigkeiten in Chicago.

Chicago, 19. Okt. Die verheerendste Feuerbrunst, die jemals hier vorkam, brach heute Morgen aus. Der Verlust wird auf \$600,000 geschätzt. Die am meisten Beschädigten sind: Jereen Gormut u. Co., Hartmann \$40,000; J. S. Dumban, \$25,000; Chay, Trago, \$13,000; Ed. Kempf, \$10,000; Lewis u. Page, 70,000. Uebersicht \$300,000 sind ver-lickert. Ein Ursprung des Feuers kennt man nicht.

Die Schreier und Stollung von Wm. Cay-tes.

zu Milwaukee, Sawyer County, Pa., wurde in vorletzter Woche mit der ganzen Weizenrente und allem sonstigen Hüter niedergetrieben. Sein Verlust wird auf \$10,000 geschätzt. Auch wurde die Schreier von Edward Haffis, in demselben County, durch Feuer jämlich zerstört. In derselben verbrannten 1000 Büchel Weizen, 200 Barrel Welsch-Porn und alles Ackergeräth.

Line Sonntagsschul-Feier

wurde am Sonntag den 11. October, in Maryann Township, Berks County, am No. 3 Schulhaus, nahe Kroninger's, gehalten. Von vier Sonntagsschulern wurde die Schuler zusammen gekommen, auch die Kaufmänner Bröckhaus war gegenwärtig. Um halb ein Uhr ordneten die Lehrer die Schüler in eine Prozession von zwei und zwei, unter klingendem Spiel der Bröckhaus, ging es dann in den Wald von Samuel Kuy, wo die Eltern und Lehrer eine schöne Einrichtung getroffen hatten.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Ein neuer Weg, um einen Anlauf zu verhindern.

Eine westliche Zeitung berichtet, daß am Montag sich das Gerücht verbreitete, daß wahrscheinlich ein Anlauf gegen die Central Bank würde gemacht werden, worauf ein Haufen von „Cals-Pointers“ sich um die Thüren der Bank versammelten.

Schrecklich.

Das russische Vintischki „Laforte“ von 84 Kanonen ist wirklich zwischen Reval und Kronstadt auf hoher See untergegangen. 1400 Menschen lebten an Bord, die meisten davon sind ertrunken.

Die Philadelphier „Morning Times“ hat aufgehört zu erscheinen.

„Sun“ die seit längerer Zeit erscheinende für die republikanische Plattform herausgekommene Zeitung im letzten Wahlkampf kräftig unterstützte, wird den Abonnenten an der Stelle der „Times“ zugesendet werden.

Die Gesammteinahmen bei der neulichen Montgomery County Ackerbau Ausstellung zu Springtown betragen \$1550.

Nach Abzug der Ausgaben, Prämiums u. d. d. eine Ueberschuss von ungefähr \$450.

Ueber den Nutzen von landwirthschaftlichen Ausstellungen.

Keine Thatsache kann dem denkenden Beobachter mehr auffallen, als die großen und segensreichen Wirkungen, die landwirthschaftlichen Ausstellungen auf unseren materiellen Wohlstand ausgeübt haben und noch ausüben. Sie haben mehr zu unserem außerordentlichen Wachstum als Nation beigetragen, als alles Gold, womit Californien in Jahrhunderten unser Land überfluthen kann.

Ein sonderbare Erscheinung.

Der „Capton Daily Express“ vom verletzten Montag, sagt, daß er von einem Herrn von Mendon benachrichtigt wurde, daß in der vorigen Freitag Nacht, um 12 Uhr, da der Arbeiter beschäftigt waren, eine große Anzahl von Fischen durch eine pflanzliche Erscheinung überaus wurden.

Die griechen Wunder der Zeit.

Das eine Bevölkerung wie die der Ver. Staaten, welche in einem Lande wohnt, das alle Quellen des Reichthums und Gedeihens besitzt welche die Erde darbieten kann — welche mit einem unerschöpflichen Vorrath aller Art Nahrungsmittel versehen ist, dennoch dem Auslande eine enorme Summe jährlich für ausländische Waaren, und vollkommen bankrott oder Zahlungsunfähig taufend in diesem Lande, in den Fabriksstätten tausende Menschen arbeitslos, brodbelos und dem Armenhaufe oder dem Bettelstabe nahe sein sollten — das eine allgemeine Klage über harte Zeiten ist.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Chinesisches Zuckerrohr.

Herr John J. Kibart, von Mariette, Kanca-ter County, hat ziemlich durchgängige Experimente in dem Anbau von Chinesischem Zuckerrohr gemacht und theilt das Resultat seiner Erfahrung in dem Anbau desselben und der Behandlung aus dem demselben gewonnenen Saft mit.

Die Kanjas Wahl.

St. Louis, 20. Oct. Die folgenden offiziellen Berichte für die Wahl des Congreß-Delegaten für Kanjas gingen ein:

Table with 2 columns: Name and Votes. Includes names like Canfield, Ranison, Barrett, etc.

Die 10 Centen-Zeitungen kommen.

Der „Northampton-Correspondent“, eine all-establierte Lokofoto-Zeitung, brachte in ihrer letzten Nummer folgende kurze Notiz, welche der Beachtung werth ist:

Unglück.

Am Samstag vor 8 Tagen wurde einem Kna-chen, Namens John Kuter, welcher in Vonessee eine seiner Reine nahe am Hüftgelenke gebrochen, dadurch, daß ihm die Räder eines vierwheiligen Wagens über das rechte Gelenk fuhren.

Schachgräber.

Das Neu-Haven Journal sagt, daß während der verflochtenen zwei Wochen eine Partei von Männern und Weibern von jener Stadt beschäftigt gewesen sind nach Schächern zu graben auf dem Lande des Herrn L. P. Allen, zu Savin Rock.

Juristische Neuigkeiten in Chicago.

Chicago, 19. Okt. Die verheerendste Feuerbrunst, die jemals hier vorkam, brach heute Morgen aus. Der Verlust wird auf \$600,000 geschätzt. Die am meisten Beschädigten sind: Jereen Gormut u. Co., Hartmann \$40,000; J. S. Dumban, \$25,000; Chay, Trago, \$13,000; Ed. Kempf, \$10,000; Lewis u. Page, 70,000. Uebersicht \$300,000 sind ver-lickert. Ein Ursprung des Feuers kennt man nicht.

Die Schreier und Stollung von Wm. Cay-tes.

zu Milwaukee, Sawyer County, Pa., wurde in vorletzter Woche mit der ganzen Weizenrente und allem sonstigen Hüter niedergetrieben. Sein Verlust wird auf \$10,000 geschätzt. Auch wurde die Schreier von Edward Haffis, in demselben County, durch Feuer jämlich zerstört. In derselben verbrannten 1000 Büchel Weizen, 200 Barrel Welsch-Porn und alles Ackergeräth.

Line Sonntagsschul-Feier

wurde am Sonntag den 11. October, in Maryann Township, Berks County, am No. 3 Schulhaus, nahe Kroninger's, gehalten. Von vier Sonntagsschulern wurde die Schuler zusammen gekommen, auch die Kaufmänner Bröckhaus war gegenwärtig. Um halb ein Uhr ordneten die Lehrer die Schüler in eine Prozession von zwei und zwei, unter klingendem Spiel der Bröckhaus, ging es dann in den Wald von Samuel Kuy, wo die Eltern und Lehrer eine schöne Einrichtung getroffen hatten.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.

Ein neuer Weg, um einen Anlauf zu verhindern.

Eine westliche Zeitung berichtet, daß am Montag sich das Gerücht verbreitete, daß wahrscheinlich ein Anlauf gegen die Central Bank würde gemacht werden, worauf ein Haufen von „Cals-Pointers“ sich um die Thüren der Bank versammelten.

Schrecklich.

Das russische Vintischki „Laforte“ von 84 Kanonen ist wirklich zwischen Reval und Kronstadt auf hoher See untergegangen. 1400 Menschen lebten an Bord, die meisten davon sind ertrunken.

Die Philadelphier „Morning Times“ hat aufgehört zu erscheinen.

„Sun“ die seit längerer Zeit erscheinende für die republikanische Plattform herausgekommene Zeitung im letzten Wahlkampf kräftig unterstützte, wird den Abonnenten an der Stelle der „Times“ zugesendet werden.

Die Gesammteinahmen bei der neulichen Montgomery County Ackerbau Ausstellung zu Springtown betragen \$1550.

Nach Abzug der Ausgaben, Prämiums u. d. d. eine Ueberschuss von ungefähr \$450.

Ueber den Nutzen von landwirthschaftlichen Ausstellungen.

Keine Thatsache kann dem denkenden Beobachter mehr auffallen, als die großen und segensreichen Wirkungen, die landwirthschaftlichen Ausstellungen auf unseren materiellen Wohlstand ausgeübt haben und noch ausüben. Sie haben mehr zu unserem außerordentlichen Wachstum als Nation beigetragen, als alles Gold, womit Californien in Jahrhunderten unser Land überfluthen kann.

Ein sonderbare Erscheinung.

Der „Capton Daily Express“ vom verletzten Montag, sagt, daß er von einem Herrn von Mendon benachrichtigt wurde, daß in der vorigen Freitag Nacht, um 12 Uhr, da der Arbeiter beschäftigt waren, eine große Anzahl von Fischen durch eine pflanzliche Erscheinung überaus wurden.

Die griechen Wunder der Zeit.

Das eine Bevölkerung wie die der Ver. Staaten, welche in einem Lande wohnt, das alle Quellen des Reichthums und Gedeihens besitzt welche die Erde darbieten kann — welche mit einem unerschöpflichen Vorrath aller Art Nahrungsmittel versehen ist, dennoch dem Auslande eine enorme Summe jährlich für ausländische Waaren, und vollkommen bankrott oder Zahlungsunfähig taufend in diesem Lande, in den Fabriksstätten tausende Menschen arbeitslos, brodbelos und dem Armenhaufe oder dem Bettelstabe nahe sein sollten — das eine allgemeine Klage über harte Zeiten ist.

Entsetzlicher Mord.

Der „Jincafle (Pa.) Democrat“ erzählt, daß der Zeichner eines gewissen Spradlin vor einigen Tagen in einem hohen Baume in der Nähe des Drees gefunden wurde. Ein scharfer hölzerner Pfahl war durch das Kinn nahe an der Luftröhre getrieben und im Erdboden befestigt worden.